

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1828

37 (6.2.1828) Anzeigen

Subscriptions = Anzeige.

Nachstehende Sammlung, die in mehrere Abtheilungen gebracht und mit einer Inhalts = Anzeige versehen ist, und die unter dem folgenden Titel auf sauber Papier und mit schöner Schrift, um den äußerst wohlfeilen Preis von 1 fl. auf Subscription bis den 1sten Juni 1828 erscheinen soll, wurde eben so wenig, als die im Jahre 1825 herausgegebene »Historische Beschreibung der Kaiserl. Begräbnisse im Dom zu Speyer« des Gewinns wegen, sondern bloß um einen längst gehegten Wunsch für Erreichung eines wohlthätigen Zweckes in Erfüllung zu bringen, gesammelt, und neu bearbeitet.

Der gewiß sehr interessante Inhalt und damit verbundene geringe Preis dieses Werkes läßt den Herausgeber um so mehr auf eine hinlängliche Anzahl Subscribenten hoffen, da derselbe nach Abzug der Kosten, den ganzen übrigen Betrag in die Wittwenkasse der Schullehrer des bayer'schen Rheinkreises freiwillig beizutragen gesonnen ist.

Wird sich eine hinreichende Anzahl Subscribenten vorgefunden haben, so soll diese Sammlung, welche ohngefähr 380 Seiten in einem beliebigen Oktav = Format enthalten wird, und jedem Alter und Geschlechte aus allen Ständen theils zum Unterrichte, theils zum Vergnügen dienen wird, der Presse übergeben werden.

S a m m l u n g

historischer und poetischer

U N T E R H A L T U N G S S T Ü C K E,

nebst andern

merkwürdigen Begebenheiten und Erzählungen.

Zum Unterrichte und Vergnügen für jedes Alter und Geschlecht

aus allen Ständen.

Gesammelt, neu bearbeitet und herausgegeben

zum Besten

der Schullehrer = Wittwenkasse des bayer'schen Rheinkreises

durch

Michael König,

Lehrer in Speyer.

Inhalts = Anzeige.

Erste Abtheilung.

Antiquitäten der Stadt Rom vor der christlichen Zeitrechnung.

- Kurze Beschreibung der Stadt Rom überhaupt.
Von den 14 Abtheilungen oder Regionen des ehemaligen Roms.
Von der Bevölkerung dieser Stadt zu jener Zeit.
Von den ehemaligen Landstraßen nach Rom.
Von den 7 vornehmsten Hügeln in Rom zu jener Zeit.
Von den Grenzen des ehemaligen römischen Reichs; von den Legionen und Besatzungen.
Von dem Verfall, oder der Abnahme des alten Roms.
Von den muthmaßlichen Ursachen ihres Verfalls.
Von ihrer Wiederaufnahme in den bessern Zustand.
Kurze Biographie der Herrscher Roms, nach ihrer Reihenfolge von Romulus an, bis auf Karl den Großen.
Beschreibung der ehemaligen römischen Amphitheater.
Beschreibung der blutigen Spielen in denselben.
Beschreibung der Circus oder Rennplätze; der Naumachiis oder Streitweyhern.
Beschreibung von den Thermis oder Lustbädern.
Beschreibung von den Aquaeductis oder Wasserleitungen des alten Roms.
Beschreibung mehrerer Triumphbögen und andern Antiquitäten des heidnischen Roms.
Beschreibung von der Triumphsäule des Kaiser Trajan.
Beschreibung von der Triumphsäule des Kaiser Antoninus Pius.
Beschreibung von der Triumphsäule des Cajus Duvlius, und von mehreren Andern dergleichen.
Beschreibung mehrerer kaiserl. Palläste in Rom.
Beschreibung von den ehemals daselbst vorhanden gewesenen Bibliotheken oder Schriftsammlungen.
Beschreibung von mehreren daselbst gestandenen Statuen.
Beschreibung von einigen Obelisken im alten Rom.
Beschreibung von dem Siegeszeichen des römischen Consuls Cajus Marius.
Beschreibung von mehreren heidnischen Tempeln im alten Rom, und zwar
- a. Von dem Pantheon; dormalen die Kirche Santa Maria Rotunda.
 - b. Von dem Tempel des Friedens.
 - c. Von dem Tempel des Romulus.
 - d. Von dem Tempel des Janus.
 - e. Von dem Tempel der Frömmigkeit.

f. Von dem Tempel des Faunus; jetzt die Kirche Santo Stephano Rotundo.

g. Von mehreren Andern dergleichen.

Beschreibung der Insel Bartholomái; der Tyber und den Brücken über dieselbe in und bei Rom zu jener Zeit überhaupt.

Von denselben insbesondere.

Von den römischen Begrábnissen überhaupt; insbesondere

a. Von dem Begrábnisse des Kaiser Augustus.

b. Von den Gebeinen des Kaiser Nero.

c. Von dem Begrábnisse des Kaiser Hadrian.

d. Von den Grábern des Kaiser Honorius, seinen Verlobten und ihrem Leichenschmuck.

e. Von dem Begrábnisse des römischen Königs Numa.

f. Von dem Begrábnisse des Kaiser Vespasian, Titus u. a.

g. Von dem Begrábnisse des römischen Priesters Cajus Costius.

Zweite Abtheilung.

G e s c h i c h t e.

Thaten und Siege des römischen Consuls Marius über die Deutschen.

Kurze Lebensgeschichte des römischen Feldherrn Drusus.

Von der Verwaltung und den Einkünften der Römer in den deutschen Provinzen.

Das linke Rheinufer unter römischer Regierung.

Von den ältesten Bewohnern der speyer'schen Umgegend.

Vom Ursprung der Stadt Speyer.

Dritte Abtheilung.

Beschreibungen, Begebenheiten und Erzählungen.

A. Beschreibung der ehemaligen römischen Leichenbegángnisse, besonders in Speyer.

Beschreibung römischer Todtentöpfe (VRNA), und anderer heidnischen Leichengefáße.

Kurze Nachricht von dem römischen Castell Alta Ripa.

Eine merkwürdige Rede; gesprochen von Titus Vespasian zu zwei jüdischen Hauptleuten, Namens Simon und Johann, bei der Einnahme und Zerstörung der Stadt Jerusalem.

Der erste Churfürsten-Berein zu Renfe am Rhein, im Jahre 1338.

Turnier zu Mainz im Jahre 1480, nebst den Turniergesetzen.

B. Begebenheit eines unglücklich liebenden Jünglings und einer adeligen Jungfrau zu Speyer, vor dem 30jährigen Kriege.

Familiengeschichte einer ehemals schwäbischen Reichsstadt.

Der Rossprung bei Speyer; eine Sage in Versen.

C. Erzählungen. Der großmüthige Jude.
Wahre Großmuth.
Der Wilde.
Beispiel einer heroischen Liebe eines deutschen Sohnes gegen seinen Vater aus dem 12ten Jahrh.
Erste Ankunft der Weinreben am Rheine und in Deutschland, nebst einem Gedichte.
Merkwürdige Erscheinungen in den Jahren 1005, 1006, 1014, 1015, 1016, 1017, 1020
und 1022.
Eine Beichtformel in altfränkischer Sprache.

Vierte Abtheilung.

G e d i c h t e.

An Christus. — Der Werth des Lebens. — Die Freundschaft. — Herodes, Herodias und
Johannes der Täufer. — Das Schicksal. — Der wahre Muth. — Das Element des
weiblichen Geschlechts. — Der Fluch. — Mehr als Eine Frau. — Die Stadt-
jungfer und ihr Spiegel. — Das Landmädchen in der Stadt. — Der Knabe. —
Fragen an das neue Jahr. — Das Lob der Narrheit.

Da die Namen der verehrlichen Herren Subscriptenten diesem Werke vorgedruckt werden
sollen, so bittet man um deutliche Unterschrift des Namens, Standes und Wohnortes. Die
Zeit der Subscription dauert bis zum 1sten März 1828.

Unterschriften-Sammler erhalten das 10te Exemplar gratis, und werden gebethen,
die Listen längstens bis zum 15ten März 1828 an J. J. Tascher in Kaiserslautern, welcher
den Verlag und die Versendung des Werks übernommen hat, einzusenden. Wer daher Lust
hat, sich dafür zu verwenden, dem stehen bei demselben Anzeigen und Subscriptionslisten
zu Diensten.

Man subscribirt in Mainz bei F. Kupferberg, in Darmstadt bei Leske, in
Carlsruhe bei Ph. Macklot, in Mannheim bei Löffler, in Heidelberg bei Oswald,
in Zweibrücken bei G. Ritter, in Frankenthal bei Körper, in Landau bei Georges
und Prinz, in Neustadt bei Christmann, in Sandel bei Engel, in Kaiserslautern
bei J. J. Tascher, und in Speyer bei

dem Herausgeber

Michael König, Lehrer.

Speyer, im Monat November 1827.

Gedruckt bei P. B. Kohr's Wittwe in Kaiserslautern.